VW Rezeption

Dabei übernahm das Design der fünfziger Jahre die Funktion einer historischen Klammer zwischen den Codes der Vor- und Nachkriegszeit. Es gab keinerlei produktkulturellen Bruch, sondern einen glatten rezeptionsästhetischen Übergang von den erinnerten Formen der Zeit um 1939 zu den neuen amerikanisierten Codes. Wenn man so wollte, fand man an den Autokarosserien des VW bis zum Mercedes Coupe' auch die einst sozialdarwinistisch interpretierte „deutsche“ Stromlinienform wieder, an der sich 1936/37 das nationale Stil-Führungsbewusstsein der deutschen Technik emporgerankt hatte.

Aus: Gerd Selle, Die Geschichte des Designs in Deutschland von 1870 bis heute, Köln, 1978